München

Mobiles hat Vorrang

[05.05.2021] Die Stadt München hat im vergangenen Jahr eine App-Strategie verabschiedet. Ziel ist es, digitale Angebote auf ein neues, mobil optimiertes Level zu heben. Die Regelungen der App-Strategie kommen nun bei verschiedenen aktuellen Projekten zur Anwendung.

Als Teil der übergreifenden Digitalisierungsstrategie hat das IT-Referat der bayerischen Landeshauptstadt München (LHM) im vergangenen Jahr eine App-Strategie erarbeitet. Wie die Stadt auf ihrem Blog München.Digital.Erleben mitteilt, legt diese fest, wie in Zukunft auf Basis einheitlicher Standards attraktive Angebote der Verwaltung auf mobilen Endgeräten geschaffen werden sollen.

Der App-Strategie zufolge sollen alle Apps der Landeshauptstadt München als solche erkennbar sein. Sie sollen ein positives Nutzungserlebnis in Bezug auf ansprechende Gestaltung, einfache Zugänglichkeit sowie eine zweckdienliche Bedienung bieten, gemeinsamen technologischen Standards folgen und auf allen gängigen Betriebssystemen gleichermaßen nutzbar sein. Darüber hinaus hat das IT-Referat im Zuge der App-Strategie das Ziel ausgegeben, dass die LHM durch ein effizientes, nutzungszentriertes Vorgehen künftig in der Lage sein soll, Apps schnell und qualitativ hochwertig zu konzipieren, zu entwickeln und zu betreiben und als Voraussetzung alle Fähigkeiten hierfür in ausreichendem Maß verfügbar sind. Zudem sollen bei der Weiterentwicklung der App-Landschaft unter Koordination des IT-Referats Synergien erkannt und Insellösungen vermieden werden.

Für alle Angebote mit Außenwirkung zur Stadtgesellschaft wird laut der Stadt München das Mobile-First-Prinzip verbindlich verankert. Der Darstellung auf mobilen Endgeräten werde somit höchste Priorität zugewiesen – die Online-Angebote würden jedoch auch für andere relevante Endgeräte nutzungsfreundlich gestaltet. Zur Umsetzung von mobilen Anwendungsfällen setzt die App-Strategie bevorzugt auf mobil-optimierte Web-Anwendungen (Web-Apps) – also Web-Seiten, die bestmöglich auf eine Darstellung auf kleinen Displays optimiert sind.

Wie die LHM weiter meldet, sind derzeit verschiedene Projekte zur Bereitstellung neuer Apps für Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung in Arbeit, bei denen die Regelungen der App-Strategie zur Anwendung kommen. So habe der Stadtrat die Verwaltung vor Kurzem beispielsweise mit der Umsetzung einer „Münchner Kindl App“ beauftragt, die alle Angebote für Familien zentral auffindbar macht. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken München und weiteren Partnern entstehe darüber hinaus eine neue zentrale städtische App rund um das Ticketing für Sport, Kultur und Freizeit. Und für Mitarbeitende der Landeshauptstadt werde aktuell eine Mobile App für die digitale Zeiterfassung pilotiert.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, München, Apps, Mobile Government